



Softwareentwickler braucht das Land – bei AMCON starten diesen Sommer 8 Azubis und duale Studenten

Das Ausbildungsjahr 2019 hat begonnen und neben den sechs dualen Studenten und den beiden Auszubildenden startet auch der neue Ausbildungsleiter Rolf Norrenbrock bei AMCON durch.

AMCON (23. August 2019) Fachkräftemangel in der IT-Branche ist nichts Neues und mit der voranschreitenden Digitalisierung in nahezu allen Branchen sind Informatik-Experten gefragter denn je. Dem gegenüber steht das steigende Interesse an MINT-Berufen bei den Abiturientinnen und Abiturienten. Darüber freut sich auch das Softwareunternehmen AMCON aus Cloppenburg. „Über 60 Bewerbungen haben wir in diesem Jahr bekommen - so viele, wie nie zuvor. Das ist ein gutes Zeichen. Deshalb haben wir uns dazu entschieden unser Ausbildungskonzept auszuweiten“, sagt Olaf Clausen, Geschäftsführer von AMCON. In diesem Jahr starten sechs duale Studenten der Wirtschaftsinformatik und zwei Auszubildende zum Fachinformatiker in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung ihren beruflichen Werdegang bei AMCON.

Seit dem 1. August hat das Softwareunternehmen mit Rolf Norrenbrock einen neuen Ausbildungsleiter, der sich als interner Ansprechpartner um die angehenden Softwareentwickler kümmern und extern den Kontakt zu den Schulen und Universitäten ausbauen wird.

Gemeinsam mit Jens Kuster wird Norrenbrock daran arbeiten, die berufliche Ausbildung bei AMCON strategisch auszurichten und weiterzuentwickeln, damit jeder Einzelne individuell gefördert wird.

„Wir sind froh mit Rolf Norrenbrock einen erfahrenen Kollegen zu gewinnen, der unsere internen Ausbildungs- und Weiterbildungskonzepte weiterentwickeln wird. Derzeit beschäftigen wir 17 duale Studierende und Auszubildende in unterschiedlichen Lehrjahren. Um allen gerecht zu werden, war es die richtige Entscheidung dafür eine neue Stelle zu schaffen“, so Clausen.

Norrenbrock hat, nach seinem Masterabschluss der Wirtschaftsinformatik an der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg, einige Jahre in der Projektleitung gearbeitet und war neben den klassischen Tätigkeiten im Projektmanagement auch für die Architekturkonzeption und -bewertung von Softwaresystemen insbesondere in den Themenbereichen Mobile und Web zuständig. Auszubildende und Studierende hat er ebenfalls betreut. „Mir ist es wichtig, dass die Auszubildenden schon ab dem ersten Tag praxisnah ausgebildet werden, schnell Anschluss an das Team finden, sich bei ihrer Arbeit wohl fühlen und einen Ansprechpartner haben, der für ihre berufliche und persönliche Entwicklung einsteht“, sagt Norrenbrock.

Helmut Bezolt und Florian von Garrel starten bei AMCON die dreijährige IHK-Ausbildung zum Fachinformatiker in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung. Daniel Tapken, Oliver Renze und



Johannes Neugrewe werden ihre Studienphasen an der IBS IT & Business School Oldenburg absolvieren, mit der AMCON bereits seit einigen Jahren zusammenarbeitet.

Erstmals bietet AMCON das duale Studium Wirtschaftsinformatik auch in Kooperation mit der Hochschule Weserbergland in Hameln an, für das sich Lukas Hein, Stefan Gerber und Lars Kölker entschieden haben. Damit den angehenden Softwareentwicklern keine Kosten für die Unterbringung entstehen, hat AMCON in Hameln eine Wohnung angemietet, die den dualen Studenten als WG dient.

Bildunterschrift:

Die neuen Auszubildenden und dualen Studenten von AMCON mit Ausbildungsleiter Rolf Norrenbrock (Mitte).